Oktober 2022

Echinger Bote

Mitteilungen und Informationen aus der Gemeinde

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Eching, Viecht, Hauptstr. 12, 84174 Eching
Tel.: 08709 / 9247-0, Fax: -28, www.eching-ndb.de, gemeinde@eching-ndb.de

Bild: Lehner Herbert / Gyroflash.de

Max Kofler

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ein herrlicher Sommer liegt hinter uns mit vielen wundervollen persönlichen Erlebnissen und vielen gesellschaftlichen Anlässen, die ebenfalls dauerhaft in Erinnerung bleiben werden. Auch die rege Bürgerbeteiligung bei den sieben Ortsspaziergängen für das Gemeindeentwicklungskonzept soll nicht unerwähnt bleiben. Viele interessante Punkte wurden dabei angesprochen und die mit der Ausarbeitung beauftragten Büros konnten viele Eindrücke gewinnen.

Umso ungewisser ist jetzt der Blick in die nahe Zukunft. Seit Wochen beherrschen Themen wie Energieversorgung, steigende Strom- und Wärmekosten, Inflation und Rezession die öffentliche Diskussion. Einer der Hauptgründe für diese Themen ist der Krieg in der Ukraine und die Auseinandersetzung mit Russland in Form von weitreichenden Sanktionen. Am deutlichsten zu spüren bekommen wir das bei unserem wichtigsten Energieträger Gas. Dies betrifft nicht nur die Wärmeversorgung, sondern auch unsere Stromversorgung. Immerhin waren Gasturbinenkraftwerke von der alten und neuen Bundesregierung als wichtiger Ersatz für die Stromerzeugung aus regenerativen Energiequellen fest eingeplant. Hinter dieser Strategie steht auf unbestimmte Zeit ein großes Fragezeichen.

Einen kurzfristigen Ersatz für Gas wird es nicht geben, deshalb werden die Rufe lauter Energie und vor allem Gas zu sparen.
Wir alle müssen umdenken und das auch auf kommunaler Ebene. Auch wir als Gemeinde Eching werden nicht umher kommen, uns mit diesen Themen intensiv zu beschäftigen. Eine erste Maßnahme wurde bereits mit der Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED eingeleitet. Weitere Maßnahmen sollen folgen wie die Installation von weiteren PV-Anlagen auf kommunalen Liegenschaften oder deren energetische Verbesserung. Auch bürgerschaftliches Engagement kann dazu beitragen wie das Beispiel der Bürger-Energiegenossenschaft Hofham mit seinem Nahwärmenetz zeigt.

Ich wünsche Ihnen allen, trotz mancher Ungewissheit, einen sonnigen und farbenfrohen Herbst sowie viele aufschlussreiche Informationen mit dem Echinger Boten.

Bleiben Sie zuversichtlich.

Ihr Max Kofler
Erster Bürgermeister

Glückwünsche - Wir gratulieren

Zum 80. Geburtstag

Manfred Janda
Ursula Simbürger
Anna Thaler

Zur GOLDENEN Hochzeit

(50 Jahre verheiratet)

Norbert und Marianne Asbeck
Johann und Gabriele Huber
Wilhelm und Ursula Eder

Zum 85. Geburtstag

Erwin Dronik
Alfons Bimsner
Erich Eibl
Magdalena Goldes

Zur DIAMANTENEN Hochzeit

(60 Jahre verheiratet)

Erwin und Amalie Dronik

Der Hort Edelstein in Kronwinkl

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n Erzieher/in m/w/d

mit 30-39 Wochenstunden für unsere dreigruppige Einrichtung mit Schülern der 1. bis 4. Klasse

Wir bieten Ihnen:

- Bezahlung nach TVöD mit Jahressonderzahlung sowie Leistungszulage
- Regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Ein offenes, loyales und tolerantes Team in langjähriger Zusammenarbeit
- Eine Heilpädagogin, die in Vollzeit in unserer Einrichtung mitwirkt
- Ein neues Gebäude mit großflächiger Raum- und Gartengestaltung sowie hauseigener Großküche
- Möglichkeit zur Einbringung persönlicher Stärken und Interessen

Haben wir Dein Interesse geweckt, dann senden uns bitte Deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an die Gemeinde Eching, Viecht, Hauptstraße 12, 84174 Eching.
Oder auch gerne per E-Mail an **marcus.koslow@eching-ndb.de** sowie **leitung@hort-kronwinkl.de**

Gerne können Sie vorab Kontakt mit der Hortleitung, Frau Maier, aufnehmen und ein unverbindliches Informationsgespräch vereinbaren.: **08709 / 94346-20**

INHALT

Ausgabe 3 / 2022
Bild: Petra Kittler

03
GRUSSWORT

06 - 07
AUS DEM GEMEINDERAT

08 - 15
INFOS AUS DEM RATHAUS

16 - 17
INFOS AUS DER GEMEINDE

18
BAUHOF

19 - 21
KINDERTAGESSTÄTTE

22 - 23
SCHULVERBAND KRONWINKL

24 - 33
VEREINE & VERBÄNDE

35
STELLENANZEIGEN

Mitteilungen und Informationen
aus der Gemeinde Eching Ndb.

Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Eching
1. Bürgermeister Max Kofler
Viecht, Hauptstr. 12, 84174 Eching
Tel.: 08709 / 9247-0

Internet: www.eching-ndb.de
E-Mail: gemeinde@eching-ndb.de

Redaktion:
Max Kofler (v.i.S.d.P)
Franziska Schramm

Satz & Layout:
Adrian Busu, www.busu.de

Druck:
Printbox Eching
www.printbox-druck.de

ECHINGER BOTE erscheint 4x pro Jahr.
Mediadaten unter www.echinger-bote.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste
Nr. 3 vom 01.01.2022

© Copyright 2022 für alle Anzeigen und Texte.
Nachdruck, Aufnahme in elektronischen Medien
und Vervielfältigungen (auch auszugsweise)
bedürfen einer schriftlichen Genehmigung.

Redaktionelle Beiträge: Redaktionelle Beiträge: Ilona Reichert (Kindergarten), Landratsamt Landshut, Franziska Schramm (Rathaus), Hans Kronseder (KSK), Richard Baumgartner, Gabriele Kolouris, Elke Höfler (Kinderkrippe), Gabi Rauwolf, Anita Meyer (Rathaus), Martin Ruhland (Rathaus), Peter Staudinger (Jugendbeauftragter), Konrad Steinmaier, PLANWERK STADTENTWICKLUNG, Ingrid Saller (Rathaus), Christian Heilmeier (Rathaus)
Bildquellen: Ilona Reichert (Kindergarten St. Hedwig), Elke Höfler (Kinderkrippe), Franziska Schramm (Rathaus), Gabi Rauwolf, Hans Kronseder (KSK), Pixabay, iStock, Adobe Stock, Christian Koppauer, Konrad Steinmaier, PLANWERK STADTENTWICKLUNG, Anita Meyer (Rathaus), Martin Ruhland (Rathaus), Lehner Herbert Gyroflash.de, Petra Kittler (Titelcover).

Antrag aus dem Arbeitskreis für Klima, Energie und Umwelt

Die 2020er Jahre sind das letzte Jahrzehnt, in dem wir eine Klimakatastrophe und ein großes Artensterben noch abwenden können. Gleichzeitig zeigt sich im Moment, dass die Unabhängigkeit von Brennstofflieferungen jeglicher Art mehr denn je im öffentlichen Interesse liegt.

Die Umstellung der Energieversorgung auf erneuerbare Quellen ist ein entscheidender Beitrag zur Bewältigung dieser Probleme.

Ende Mai 2022 haben die Energie-, Klima- und Umweltminister:innen der G7 in Berlin beschlossen, bis 2035 weitgehend auf fossile Brennstoffe bei der Stromerzeugung zu verzichten. Die praktische Umsetzung dieses Vorhabens liegt jedoch auch bei den Kommunen, die hier mit einer entsprechenden Ausstattung der kommunalen Liegenschaften einen großen Beitrag leisten und gleichzeitig mit gutem Beispiel vorangehen können.

Darüber hinaus ist eine PV-Anlage auf dem Dach des Hortes auch wirtschaftlich sinnvoll. Die Investition wird sich voraussichtlich innerhalb von etwa zwölf bis dreizehn Jahren amortisieren, die PV-Anlage wird der Gemeinde entsprechende Kosteneinsparungen bringen.

Bild: AdobeStock

Eine Investition in PV-Anlagen amortisiert sich in ca. 12-13 Jahren.

Beschluss:
Der Gemeinderat der Gemeinde Eching beschließt, dass die Gemeinde Eching auf dem Gebäude des Kinderhortes, Hofmark 32, bis zum 31.12.2023 eine auf den Eigenverbrauch optimierte Photovoltaikanlage errichtet.

Zukünftige Verkehrsführung im Ortsteil Kronwinkl

Um die phasenweise stark befahrene Ortsdurchfahrt Kronwinkl zu entlasten und somit die Beeinträchtigungen auf die Einwohner zu reduzieren wurde zu Beginn des Jahres 2021 zur Erprobung die Verkehrsführung in Kronwinkl in der Hofmark zwischen den Hausnummern 17 und 28 zu einer Einbahnstraße geändert.

Als erste Fahrtrichtung wurde die in Richtung Schule Kronwinkl gewählt. Anfang 2022 erfolgte die Änderung der Fahrtrichtung in Richtung Rondell.

Am 07.07.2022 fand ein Bürgerdialog (18 Teilnehmer) mit den Bürgern*innen aus dem Ortsteil Kronwinkl statt, wo Pro und Contra-Argumente und die Erfahrungen ausgetauscht wurden. Als Ergebnis konnte festgehalten werden, dass von den Anwesenden eine kleine Mehrheit für die Aufhebung der Einbahnstraßenregelung ist und zur ursprünglichen Verkehrsführung zurückgekehrt werden soll. Die Einbahnstraßenregelung bleibt jedoch bis zur vollständigen Prüfung und Anbringung der neuen Straßenmarkierungen bestehen.

Beschluss:
Die Mitglieder des Gemeinderates beschließen die Aufhebung der Einbahnstraßenregelung und die Rückkehr zur ursprünglichen Verkehrsführung.
Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit für Fußgänger und Radfahrer soll zwischen der Hofmark 17 und Hofmark 30 eine Markierung in Rücksprache mit der Verkehrspolizei auf dem Asphalt aufgebracht werden. Darüber hinaus ist die Markierung 30 zu Beginn und am Ende des Abschnittes auf den Asphalt aufzubringen.

Eigenwirtschaftlicher Breitbandausbau in der Gemeinde Eching

Die Deutsche GigaNetz GmbH (DGN) mit Sitz in Hamburg hat Interesse in der Gemeinde Eching eine **gigabitfähige Glasfaserinfrastruktur** bis in die Häuser auszubauen und zu nutzen. Diese bestehen aus Glasfaserleitungen oder Leerrohrsystemen, die der Aufnahme von Glasfaserleitungen dienen („Glasfasernetz“).

Der Ausbau dieser Infrastruktur wird jedoch auch erhebliche Baumaßnahmen mit sich bringen. Die DGN möchte dies mit einem eigenwirtschaftlichen Ausbau im Bereich der größeren Ortsteile bewerkstelligen, d.h. ohne die Inanspruchnahme von Fördergeldern.
Die Erschließung der Gemeinde geht einher mit der Erschließung der Partnergemeinden Kumhausen, Tiefenbach und Vilsheim, mit denen im Rahmen des geförderten Ausbaus eine Zusammenarbeit geplant ist.

Der Tagesordnungspunkt war bereits in der Sitzung vom 11.07.2022 auf der Tagesordnung. Die Beschlussfassung über die Kooperationsvereinbarung wurde jedoch auf die nächste Sitzung vertagt.

Beschluss:
Die Mitglieder des Gemeinderates stimmen der Kooperationsvereinbarung mit der Deutschen GigaNetz GmbH zu. Der Vorsitzende wird ermächtigt, die heute vorliegende Vereinbarung hinsichtlich für die Gemeinde Eching erforderlicher und sinnvoller Anpassungen zu ändern bzw. zu ergänzen.

Vor einer Unterzeichnung soll diese Vereinbarung mit den Breitband-Partnergemeinden Kumhausen, Tiefenbach und Vilsheim abgestimmt werden.

Neubau Kläranlage - Erweiterung der Rechenanlage um einen Sandfang

Im Zuge des Neubaus der Kläranlage Weixerau wurde eine Kompaktanlage bzw. Rechenanlage nachgerüstet.

Hierbei wird der Sand aus dem Kanalnetz nicht wie bisher in die Absetzbecken gespült und zwischengespeichert sowie anschließend mit einem Saugwagen entsorgt, sondern der Sand fällt aus der Rechenanlage in eine Schubkarre. Von der Schubkarre wird der Sand in der Rechengutschütte zwischengelagert und kann anschließend wieder verwendet werden.

Der Sandanfall in der Kläranlage Weixerau hat sich nach der Inbetriebnahme der neuen Kläranlage als überdurchschnittlich herausgestellt. Sandanfall und Spülstoßeffekte sind leider individuell und maßgeblich von der Kanalnetzlage und -beschaffenheit abhängig. Aus diesem Grund wurde über die Nachrüstung einer Sandwaschanlage diskutiert.

Grundlage für die Diskussion ist eine Kostenvergleichsrechnung bereitgestellt, die aufzeigt, ob sich eine Nachrüstung wirtschaftlich darstellen lässt. Unabhängig von dem finanziellen Aspekt bei der Sandentsorgung sollten bei der Entscheidung für einen Sandwäscher die hygienischen Bedingungen der bisherigen Sandentsorgung nicht außer Acht gelassen werden.

Laut Kostenvergleichsrechnung rechnet sich die Nachrüstung des Sandwäschers nach rund 11 Jahren, da weniger zu entsorgendes Material anfällt.

Beschluss:
Die Gremiumsmitglieder entscheiden sich für die Nachrüstung einer Sandwaschanlage an die bestehende Rechenanlage.

Entwicklungskonzepte Eching i. Ndb. Ortsspaziergänge am 16. und 17. September 2022

Am 16. und 17. September fanden in Viecht und den Ortsteilen Spaziergänge im Rahmen der laufenden Entwicklungskonzepte (ISEK und GEK) statt.

Teilnehmen konnten alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Eching i. Ndb. Neben zwei Runden in Viecht am Freitagabend, wurden sich am Samstag auch die Ortsteile Weixerau, Berghofen, Thal, Haunwang, Kronwinkl und Hofham angeschaut. Trotz reichlichen Regens konnten bei allen acht Spaziergängen wertvolle Informationen über den Hauptort und die Ortsteile gesammelt werden.

Ziel der Veranstaltung war, das Wissen über Besonderheiten, Stärken und Missstände in der Gemeinde, welches nur im alltäglichen Leben vor Ort erfahrbar ist, in die Entwicklungskonzepte einfließen zu lassen. Auf dieser Grundlage können nun für die Gemeinde Eching maßgeschneiderte Ideen und Maßnahmen entworfen werden.

Verbesserungsbeitragsabrechnung: Pflichten des Beitragsschuldners

Vor-Ort-Kontrollen durch Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung

Wie bereits in einem früheren Echinger Boten erwähnt, erfolgte die Erfassung der beitragspflichtigen Geschoss- und Grundstücksflächen teilweise erstmal auf Grundlage der bereits erlassenen (älteren) Herstellungsbeiträge.

Seit Anfang des Jahres finden hierzu nun Vor-Ort-Kontrollen durch Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung statt. Sind die Grundstücke nicht einsehbar werden Vor-Ort-Termine mit dem Grundstückseigentümer vereinbart oder die Grundstückseigentümer gebeten, die Verwaltung Bilder von der genannten Örtlichkeit zu schicken. Wir bitten Sie, den Mitarbeitern Zutritt zum Grundstück und falls nötig zum Gebäude (Dachgeschossausbau) zu gewähren, und um zeitnahe Übersendung der angeforderten Bilder.

Wir weisen darauf hin, dass für nachträgliche Dachgeschossausbauten oder beitragspflichtige Anbauten (welche teilweise baurechtlich gar nicht genehmigungspflichtig sind), zusätzlich zum Verbesserungsbeitrag, auch noch der Herstellungsbeitrag nacherhoben wird und durch nachträgliche Anbauten oder Überdachung es auch zu einer zusätzlichen Beitragspflicht von bereits bestehenden Garagen, Carports oder Anbauten kommen kann.

Nach § 15 der Entwässerungssatzung ist jeder Beitragsschuldner verpflichtet, der Gemeinde maßgebliche Veränderungen unverzüglich zu melden und über den Umfang dieser Veränderungen – auf Verlangen auch unter Vorlage entsprechender Unterlagen – Auskunft zu erteilen.

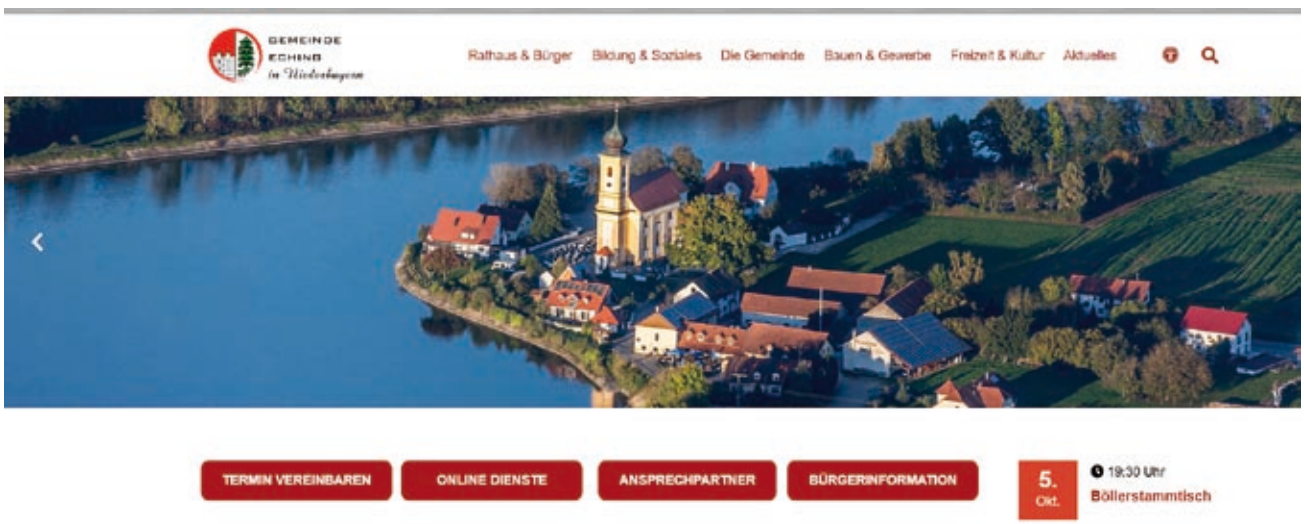
Personalrat der Gemeinde Eching ab 01.01.2022

Nach personellen Veränderungen ist der derzeitige Personalrat seit 01.01.2022 im Amt. Als Vorsitzende bleibt Judith Göschl (Kindergarten St. Hedwig) weiterhin in Amt.

Erste Stellvertreterin wurde Gabriele Koulouris (Finanzverwaltung, Rathaus), zweiter Stellvertreter ist Josef Rosenwirth (Bauhof).

Elke Baumgartner (Kinderkrippe Zwergenschloss) ist neue Fairnessbeauftragte und Lena Greindl (Kinderkrippe Zwergenschloss) ist neues Mitglied seit Januar und fungiert als Schriftführerin.

Schnell, einfach und auch kurzfristig
Online-Terminvereinbarung für das Einwohnermelde-, Pass- und Gewerbeamt

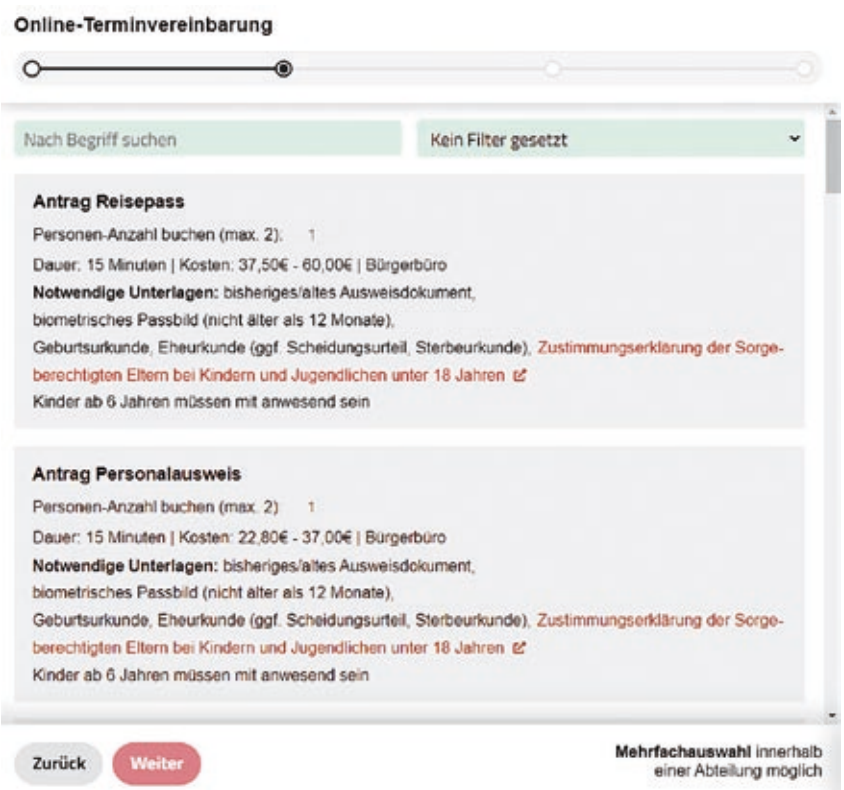


Seit 01.Juni 2022 ist im Rathaus die Online-Terminvereinbarung im Betrieb. Der Schritt wurde sehr gut angenommen und führt zu einer deutlich verringerten Wartezeit für die Bürgerinnen und Bürger.

Schnell, einfach und auch kurzfristig Termine für das Einwohnermelde- und Passamt sowie das Gewerbe- und Ordnungsamt online buchen.

Nutzen Sie hierfür das Online-Buchungsportal auf der Gemeinde Homepage www.eching-ndb.de. Darüber hinaus, ist auch eine telefonische Terminvereinbarung für die oben genannten Ämter möglich. Termine für das Standesamt können nach wie vor nur telefonisch vereinbart werden.

Tel.: 08709/9247-15



10 Jähriges Dienstjubiläum

Am Samstag, 03.09.22 wurde Frau Tanja Feil von Bürgermeister Max Kofler für 10 Jahre Arbeit im Kindergarten St. Hedwig geehrt.

Tanja Feil kam im September 2012 in den Kindergarten und war seither in der Waldgruppe tätig. Somit hat sie die Waldzwerge von Anfang an begleitet und immer tatkräftig unterstützt.

Wir bedanken uns recht herzlich für die geleistete Arbeit.

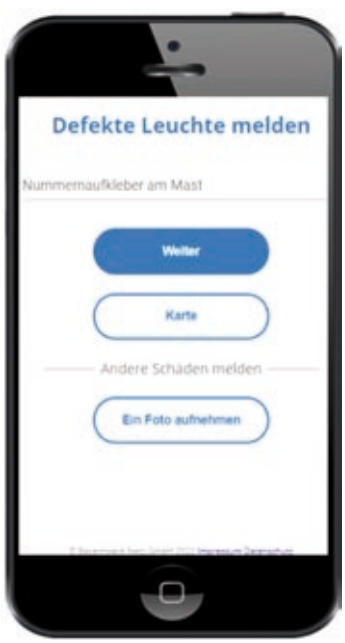
Von links: Johanna Geppert, Bürgermeister Max Kofler, Tanja Feil und Ilona Reichert (Kindergartenleitung)

10 Jahre im Dienst für die Krippenkinder

Jasmin Sperling feierte kürzlich ihr zehnjähriges Dienstjubiläum in der Kinderkrippe Zwergenschloss. Seit September 2012 hält sie ohne Unterbrechung der Einrichtung die Treue. Das war natürlich ein Grund zum Gratulieren und sie bekam einen Blumenstrauß von Bürgermeister Max Kofler überreicht, verbunden mit dem Dank für ihren engagierten Einsatz.

Im Namen des Teams gratulierte auch die Krippenleitung Elke Höfler: „Es ist schön zu wissen, eine so motivierte und immer gut gelaunte Mitarbeiterin im Team zu haben. Jasmin füllt täglich ihre Aufgabe mit viel Herzblut und Engagement. Viele kleine Schützlinge hat sie in den 10 Jahren betreut und ein Stück auf ihrem Lebensweg begleitet. Einfach nur „DANKE“ dafür!“

Von links: Bürgermeister Max Kofler, Jasmin Sperling und Elke Höfler (Krippenleitung)



Störungsmeldung Straßenbeleuchtung über die Störmelder-App

Defekte Straßenbeleuchtungen können per Internet und auch direkt über das Smartphone an die Gemeinde Eching gemeldet werden. Nachdem die Meldung bei uns eingegangen und geprüft ist, wird diese sofort an die zuständige Stelle weitergeleitet. Ihre optional eingegebenen persönlichen Daten werden nur für eventuelle Rückfragen zu Ihrer Meldung verwendet.

Die Handhabung der Störmelder-App ist einfach indem man den QR-Code am Smartphone einscannt. Zur leichteren Verwendung können Sie den Link als Lesezeichen speichern oder auf dem Homescreen Ihres Smartphones ablegen.
Anschließend stehen Ihnen unterschiedliche Möglichkeiten zur Verfügung, den Schaden an der Straßenbeleuchtung zu beschreiben und zu melden.

Zusätzlich können Sie auch andere Schäden (z.B. defekte Parkbank) mittels Fotomeldung direkt vom Smartphone an die Gemeinde Eching senden.
Bitte beachten Sie, dass Ihre Straßenbeleuchtungs-Störungsmeldungen zu den üblichen Bürozeiten gelesen werden.

Ist Gefahr in Verzug, sollten Sie umgehend den zuständigen Netzbetreiber über die Telefonnummer 0941-28 00 33 66 (Störungsnummer Strom) oder 0941-28003355 (Störungsnummer Gas) informieren.

LANDSHUT - Problemabfallsammlung 2023

Monat	Datum	Sammelstelle	Uhrzeit (von - bis)
April	Samstag 29.04.2023	Essenbach - Volksfestplatz, Ahrainer Straße	09.00-12.00
Mai	Samstag 27.05.2023	Rottenburg - neuer Volksfestplatz im ehemaligen Kasernengelände, Georg-Pöschl-Straße	09.00-12.00
Juni	Samstag 10.06.2023	Niederaichbach - Volksfestplatz in der Isarstraße	09.00-12.00
August	Samstag 26.08.2023	Geisenhausen - Volksfestplatz- Feldkirchener Straße	09.00-12.00
Oktober	Samstag 28.10.2023	Velden - Volksfestplatz, Landshuter Straße 15	09.00-12.00
November	Samstag 18.11.2023	Ergoldsbach - Volksfestplatz, Dörnbacher Straße	09.00-12.00
	Samstag 25.11.203	Vilsbiburg - Platz hinter Stadthalle - Pfarrbrückenstraße	09.00-12.00

Bürgerversammlung

Wir möchten alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Eching gerne **am Donnerstag, den 27.10.22 um 19:00 Uhr** zur Bürgerversammlung im Gasthaus Forster am See (Eching) einladen.

Der Haushalt

Auch das Haushaltsjahr 2022 ist – zwar auch noch aufgrund der Coronakrise - jedoch hauptsächlich aufgrund des Krieges in der Ukraine und der damit einhergehenden teilweise massiven Preissteigerungen, Lieferengpässen bzw. Verzögerungen bei (Bau-)Projekten wieder ein sehr unberechenbares Jahr. Auch wird sich erst im Laufe der nächsten Monate und Jahre zeigen, wie sich diese Situation weiter auswirkt.

Das Gesamtvolumen des Gemeindehaushaltes für das Jahr 2022 beläuft sich auf 26.504.800€. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet das eine Steigerung um 2,8 Mio.€.

Der Verwaltungshaushalt schließt mit 11.838.300 €, gegenüber dem Vorjahr bedeutet das eine Steigerung um nahezu 700.000 €, welche hauptsächlich auf 13% höhere Steuereinnahmen bzw. Zuweisungen, jedoch auch auf deutlich höhere Ausgaben für Straßenunterhalt und Schulverbandsumlage zurückzuführen ist.

Der Vermögenshaushalt schließt mit einem enormen Volumen von 14.666.500 € - somit 2,1 Mio. € oder 17% mehr als im Vorjahr - und erreicht damit den Höchststand. Grund hierfür sind insbesondere Einnahmen aus der Finanzwirtschaft, Einnahmen und Ausgaben aus Grundstücksgeschäften sowie große Bauvorhaben, wie die Erweiterung der Kläranlage bzw. Planungsleistungen für den Neubau von Bauhof und Feuerwehrhaus.

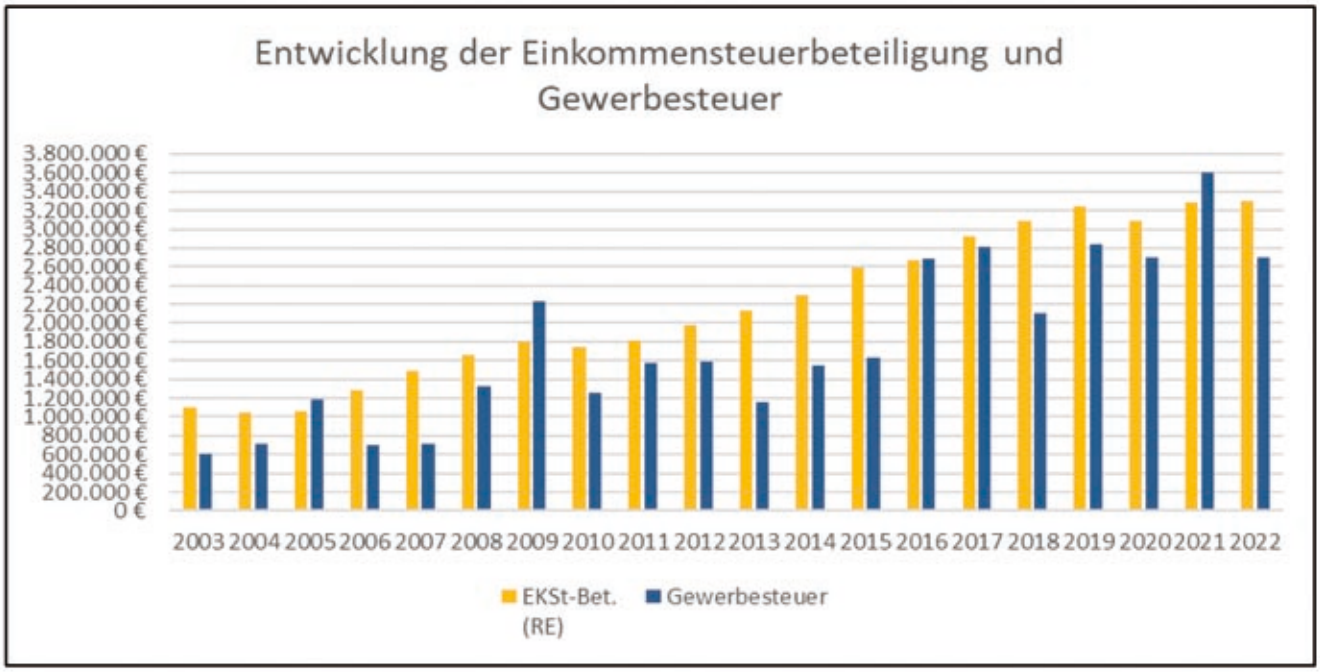
Die Personalausgaben im Haushaltsjahr 2022 für Beamte und Beschäftigte in allen Bereichen und einer Deckungsreserve von 10.000 € werden mit einem Plus von 0,27% auf 5,02 Mio. € und somit 42% des Verwaltungshaushaltvolumens angesetzt.

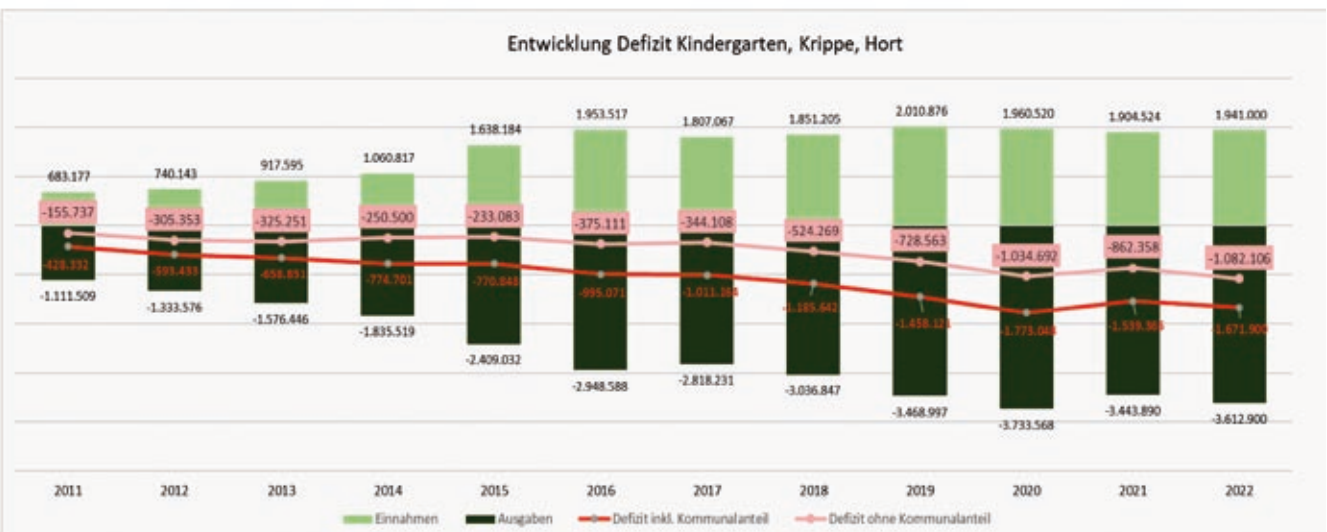
Entwicklung Haushaltsvolumen

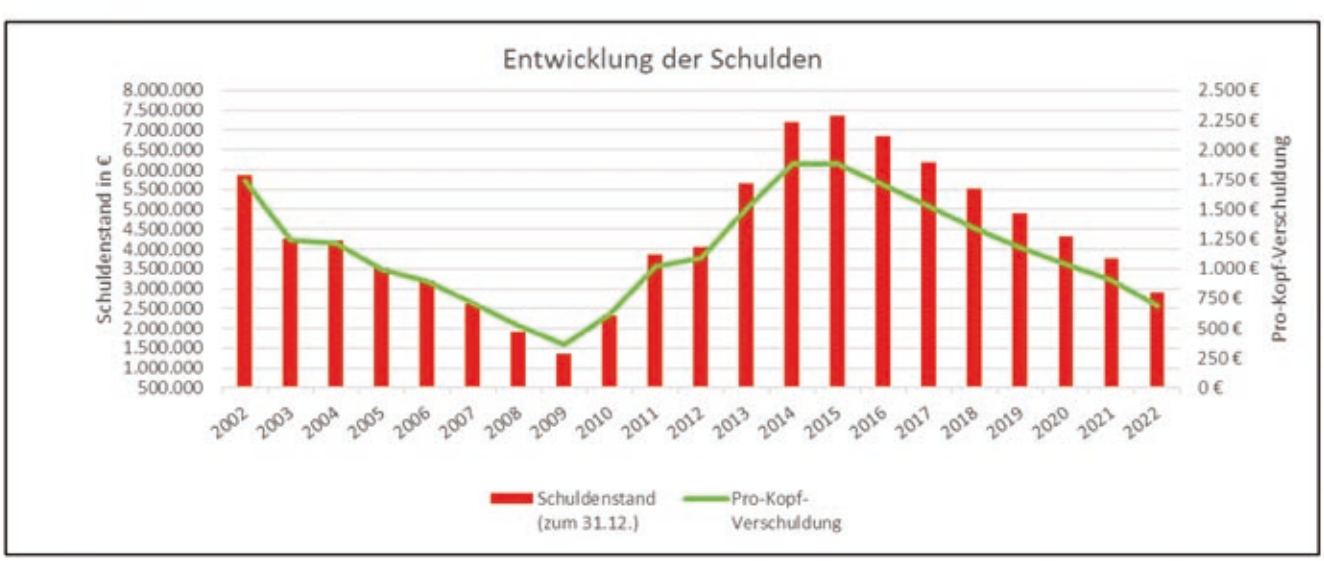
	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Gesamtvolumen	7.64	8.36	8.32	5.96	5.57	5.44	6.48	8.05	9.63	10.0	11.0	9.99	13.6	13.1	12.2	14.4	18.6	17.0	19.9	20.3	23.7	26.5
Vermögenshaushalt	4.84	4.29	4.43	2.36	1.57	1.56	2.32	2.63	3.37	4.53	5.08	3.50	7.11	6.01	4.07	4.75	8.59	7.05	8.40	8.76	12.5	14.6
Verwaltungshaushalt	2.79	4.07	3.88	3.60	4.00	3.88	4.15	5.41	6.26	5.50	6.01	6.49	6.51	7.12	8.15	9.71	10.0	9.99	11.5	11.5	11.1	11.8

Einnahmen	2022
Einkommenssteueranteil	3.300.000
Gewerbesteuer	2.700.000
Zuweisungen nach dem BayKiBiG	965.000
Grundsteuer - B -	590.000
Kanalbenutzungs-/ Entwässerungsgebühren	509.000

Ausgaben	2022
Personalausgaben	5.020.500
Kreisumlage	2.971.300
Schulverbandsumlage	582.100
Gewerbesteuerumlage	318.000
Unterhalt/Bewirtschaftung der Grundstücke u. Gebäude	406.300


Entwicklung der Einkommensteuerbeteiligung und Gewerbesteuer
3.800.000 €
3.600.000 €
3.400.000 €
3.200.000 €
3.000.000 €
2.800.000 €
2.600.000 €
2.400.000 €
2.200.000 €
2.000.000 €
1.800.000 €
1.600.000 €
1.400.000 €
1.200.000 €
1.000.000 €
800.000 €
600.000 €
400.000 €
200.000 €
0 €
2003 2004 2005 2006 2007 2008 2009 2010 2011 2012 2013 2014 2015 2016 2017 2018 2019 2020 2021 2022
EKSt-Bet. (RE)
Gewerbesteuer


Entwicklung Defizit Kindergarten, Krippe, Hort
683.177
740.143
917.595
1.060.817
1.638.184
1.953.517
1.807.067
1.851.205
2.010.876
1.960.520
1.904.524
1.941.000
-155.737
-305.353
-325.251
-250.500
-233.083
-375.111
-344.108
-524.269
-728.563
-1.034.692
-862.358
-1.082.106
-1.111.509
-1.333.576
-1.576.446
-1.835.519
-2.409.032
-2.948.588
-2.818.231
-3.036.847
-3.468.997
-3.733.568
-3.443.890
-3.612.900
2011
2012
2013
2014
2015
2016
2017
2018
2019
2020
2021
2022
Einnahmen
Ausgaben
Defizit inkl. Kommunalanteil
Defizit ohne Kommunalanteil


Entwicklung der Schulden
Schuldenstand in €
8.000.000
7.500.000
7.000.000
6.500.000
6.000.000
5.500.000
5.000.000
4.500.000
4.000.000
3.500.000
3.000.000
2.500.000
2.000.000
1.500.000
1.000.000
500.000
Pro-Kopf-Verschuldung
2.500 €
2.250 €
2.000 €
1.750 €
1.500 €
1.250 €
1.000 €
750 €
500 €
250 €
0 €
2002 2003 2004 2005 2006 2007 2008 2009 2010 2011 2012 2013 2014 2015 2016 2017 2018 2019 2020 2021 2022
Schuldenstand (zum 31.12.)
Pro-Kopf-Verschuldung

Klimazeit Landshut Hofham Energie

Die Klimazeit ist eine Veranstaltung der Klimaschutzmanager des Landkreises Landshut, der Stadt Landshut und der Stadt Moosburg.

An einem Wochenende im Juni wurden in den einzelnen Kommunen verschiedene Aktionen wie z.B. Tag der offenen Türe, Vorträge uvm. durchgeführt. Die Gemeinde Eching beteiligte sich dieses Jahr auch an der Aktion.

Genauer gesagt, übernahm die Hauptarbeit die Bürgerenergiegenossenschaft Hofham, die am Sonntag den 26.06.2022 einen Tag der offenen Tür an ihrem neu errichteten Heizkraftwerk durchführte. Hierzu waren einige beteiligte Firmen vor Ort, die sich präsentierten.

Spanner z.B. zeigte die Holzvergaseranlage, Enerpipe präsentierte die Rohrleitungen für die Nahwärmeversorgung des Dorfes und Fa. Hargassner hatte einen Stand für die Hackschnitzelheizungen.

Interessierte Besucher aus Eching, wie aber auch aus den umliegenden Gemeinden, wurden von den Mitgliedern der Bürgerenergiegenossenschaft herumgeführt und die Technik erklärt.

Bei der Nahwärmeversorgung in Hofham handelt es sich um einen Holzvergaser, der Strom, sowie Wärme produziert, und um mehrere Hackschnitzelkessel, die ergänzend zur Grundlast des Holzvergasers arbeiten.

Diese innovative Technik kombiniert mit einem Nahwärmenetz ist eine nachhaltige und saubere Alternative zu herkömmlichen Heizkonzepten und kann ein Beispiel sein, was Eigeninitiative alles bewirken kann. Zumal dies nicht nur wegen der aktuellen Energiekriese ein Konzept der Zukunft sein kann.

Die Gemeinde Eching sagt „Pfia di“ und „Danke“

Auch ein Zeitraum, der 18 Jahre währt, geht einmal zu Ende, so auch für unsere ehrenamtliche Helferin Walburga Seubert.

Seit dem Jahr 2002 war sie die Seniorenbeauftragte der Gemeinde Eching. Sie organisierte einmal im Monat unseren Seniorennachmittag, bei dem der Austausch, das Treffen und der Kontakt zu anderen Personen im Mittelpunkt stand.

Der Seniorennachmittag wurde stets mit einem Lied begonnen und beendet. Damit alle Senioren auch an dem Nachmittag teilnehmen konnten, kämpfte Sie für einen Bring- und Holdienst mit einem kleinen Bus. Frau Seubert zeigte großes Engagement beim Planen der jährlichen Seniorenausflüge, wo unter anderem Kirchen besichtigt wurden.

Ebenso gab es eine jährliche Maiandacht in der Kirche Haunwang und einige Vorträge für unsere Senioren. Auch die „kleine“ Bürgerversammlung, welche Generalprobe für die „große“ Bürgerversammlung diente, wurde im November 2010 erst mal von Frau Seubert organisiert.

Doch nicht nur in diesen Bereichen war unsere Helferin tätig. Für Fasching organisierte sie den jährlichen Auftritt am Seniorennachmittag der Kindertanzgruppe der DJK-Ast. Frau Seubert war auch sechs Jahre Vorsitzende des VDK.

Im Rahmen des Seniorennachmittags am Volksfest wurde Walburga Seubert offiziell verabschiedet. Wir bedanken uns sehr für diese wundervollen Jahre voller Unterstützung, bei denen auch sie selbst bis zum Schluss sehr viel Freude an ihrer Arbeit hatte.

Abgabe von Brennholz

Die Gemeinde hat Waldarbeiten durchgeführt und verkauft dieses Holz (hauptsächlich Weichholz).

Das Holz ist ca. 1m lang, ungespalten und wird frei Haus geliefert. Bestellungen bitte per eMail an: **hans.rosenwirth@eching-ndb.de**

Für alle Bestellungen ab dem 01.10.2022 gelten folgende Preise:

Hartholz: 60 €
Weichholz: 50 €

Winteröffnungszeiten der Altstoffsammelstelle der Gemeinde Eching

Während der Wintermonate (November-März) ist die Altstoffsammelstelle in Haunwang wie folgt geöffnet:

Mittwoch: 14-17 Uhr, Samstag: 9-12 Uhr

Heizungsbau
Bäder
Pellets
Solar
Wärmepumpen

INGERL GmbH
Haustechnik

Am Kreutacker 6 · 84174 Thal

Telefon: (08709) 39 10
info@haustechnik-ingerl.de
www.haustechnik-ingerl.de

„Herzlich willkommen“ zurück im Kindergarten und „Hallo schön, dass Du da bist“

Im Kindergarten begrüßen wir gerade 147 Kinder, aufgeteilt auf unsere 7 Gruppen und freuen uns sehr, dass alle so weit gut angekommen sind.

Mal mehr, mal weniger tränenreich sind die Abschiede und jedes Kind macht gerade seine ganz individuellen Eingewöhnungsschritte gemeinsam mit seinen Eltern. Auch personell ergaben sich einige Neuerungen und wir begrüßen ganz herzlich bei uns Frau Zuzanna Fudjoverá als pädagogische Fachkraft in der Salamandergruppe, Frau Eva Megele als Verwaltungskraft im Büro und unseren neuen Hausmeister Christian Meier, der auch als Busfahrer in der Gemeinde tätig sein wird.

Nach dreiwöchiger Ferienpause waren wir schon sehr gespannt, wie unsere renovierten Räumlichkeiten im ersten Stock der alten Schule sich zeigen. Wir durften erfreut feststellen, dass die neuverlegten Böden im 1. Stockwerk den Räumen eine ganz andere Atmosphäre geben.

Die frisch gestrichenen Wände alles wieder neu und freundlich erscheinen lassen und nach zwei Tagen Einräumaktion, mit tatkräftiger Unterstützung der Bauhofmitarbeiter, waren die Zimmer dann auch wieder bespiel- und nutzbar.

Auch im Untergeschoss, wo Büro, Schutzraum der Waldzwerge und die Salamandergruppe zu Hause sind gab, es einen neuen Anstrich für den Gang, der sich auf jeden Fall gelohnt hat, da auch hier jetzt frische Farbe ein ganz anderes Bild gibt.

Weitere Renovierungsarbeiten werden uns das Jahr über begleiten, denn in beiden Häusern, Kloster und alte Schule sowie auch die Gärten sollen Schritt für Schritt und Ferien für Ferien renoviert und hergerichtet werden.

www.IhrBaumProfi.de
schnell • sauber • preiswert
Baumfällungen • Baumpflege • Abfuhr
jeder Schwierigkeitsgrad – NEU! Fällkran!
Wurzelstockfräsung • Gartenpflege
Spezialmäharbeiten • Brennholz
unverbindliche, kostenlose Beratung
Tel. 0871-20662383, kontakt@ihrbaumprofi.de

BILD 1

BILD 2

Endlich durfte wieder gefeiert werden

Sommerfest in der Kinderkrippe Zwergenschloss

Nach der langen und stark reglementierten Pandemiezeit war es endlich wieder so weit: Die fünf Gruppen der Kinderkrippe Zwergenschloss durften wieder ein Sommerfest feiern. Die Familien erhielten von „Ihrer Gruppe“ eine Einladung und es wurde an fünf unterschiedlichen Tagen im Zwergenschloss in einer familiären, gemütlichen Atmosphäre und vor allem für die Kinder vertrauten Umgebung gefeiert.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt und die Eltern brachten für die Buffets bzw. für das Picknick liebevoll zubereitete Speisen mit. Vor dem großen Tag wurde in der Krippe gebastelt, gebacken, Lieder einstudiert und mit viel Einsatz für den Auftritt fleißig geübt.
In den Sommerfestmarathon startete die rote Zwergengruppe. Es gab spannende Spieleaktionen wie Dosenwerfen, eine Schatzsuche im Sandkasten, und auf großen Zuspruch stieß bei den Kindern die „Delphin-Hüpfburg“ **(BILD 1)**. Die Besucher genossen sichtlich das fröhliche Beisammensein und freuten sich in der Gemeinschaft wieder ein Fest feiern zu dürfen.

Die grüne Zwergengruppe hatte das Thema „Egon, das Eichhörnchen“. **(BILD 2)** In den Projektwochen vor dem Fest hörten die Kinder viele Geschichten über das Eichhörnchen, lernten den Lebensraum kennen und gewannen dadurch viele neue Erkenntnisse. Beim Sommerfest durften die Kinder mit Naturmaterialien basteln. Großen Anklang fand die Fotopräsentation der schönsten Momente aus dem vergangenen Krippenjahr.

Das Sommerfest der orangen Zwergengruppe stand unter dem Thema: „Auf der Blumenwiese hinterm Haus“. Dem Motto entsprechend begann das Fest mit einem erlebnisreichen

BILD 3

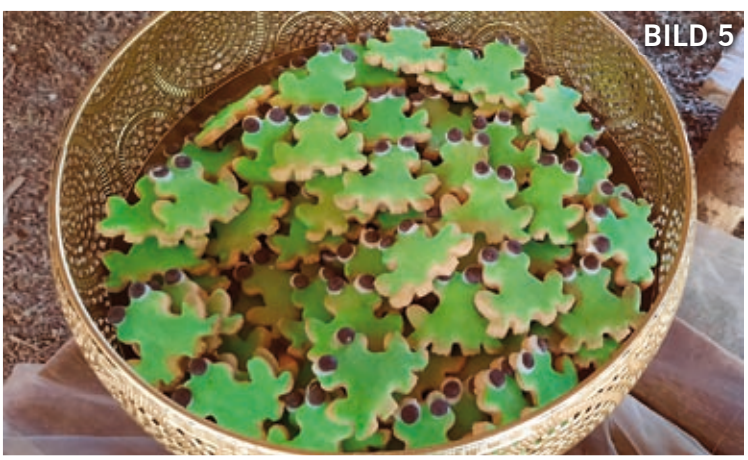
Waldspaziergang, der wieder zur Kinderkrippe zurückführte. Im Garten der Krippe wurde in gemütlicher Runde gefeiert und die Gäste ließen sich die von zuhause mitgebrachten Köstlichkeiten bei einem Picknick schmecken.

Anschließend durften die Kinder die im Wald gesammelten Naturmaterialien gemeinsam in einem großen Webrahmen verbauen. Das entstandene Kunstwerk **(BILD 3)**, das an eine sommerliche Blumenwiese erinnern soll, hängt seitdem im orangen Gruppenraum.

>>

>> Die blauen Zwerge feierten ihr Fest bei traumhaften Wetter. Gemeinsam starteten sie mit einem Singkreis. Textsicher und mit viel körperlichem Einsatz trugen die Krippenkinder ein großes Repertoire an Liedern vor. Nach einem Picknick in gemütlicher Runde folgten verschiedene Spielstationen **(BILD 4)** passend zum Sommerfestthema „Marienkäfer Marius lädt seine Freunde zum Sommerfest ein“.

Eine märchenhafte Schatzsuche im Wald wurde den gelben Zwergenkindern geboten. Die Familien trafen sich nachmittags mit dem pädagogischen Personal am Schulparkplatz. Gleich zu Beginn mussten die Kinder mit der „Prinzessin“ einen Waldschatz suchen, der von dem „Drachen“ **(BILD 5)** versteckt wurde. Durch das gemeinsame Bewältigen verschiedener Spielstationen gelang es, den Schatz zurück zu erobern, der dann an die Kinder gerecht verteilt wurde.
Die Zwergenschlossfamilie blickt auf fünf individuelle und sehr gelungene Sommerfeste zurück.



Umzug Spielgruppe & Babytreff

Die Spielgruppe und der Babytreff sind nach 24 Jahren in der „alten Schule“, in das Hortgebäude, in der Hofmark 32, neben der „neuen Schule“ umgezogen. Wir freuen uns auf unser Spielgruppenjahr im neuen Raum. Unsere Telefonnummer und die einzelnen Gruppentreffs findet ihr auf der Gemeindehomepage.

https://www.eching-ndb.de/bildung-soziales/kinderbetreuung/eltern-kind-spielgruppen

Erster Schultag für 94 ABC-Schützen

94 neue Schülerinnen und Schüler in vier ersten Klassen besuchen seit September die Grundschule Kronwinkl. Bei strahlendem Sonnenschein hatten sie sich mit leuchtenden Augen und beladen mit sensationellen Schultüten in Begleitung ihrer Eltern vor der Schule versammelt.

Der Schulleiter der Grund- und Mittelschule Kronwinkl, Rektor Peter Lang begrüßte die neuen Schülerinnen und Schüler der Grundschule in Kronwinkl, sowie deren Eltern und die anwesenden Verwandten. Der Schulverbandsvorsitzende des Schulverbandes Kronwinkl, Bürgermeister Max Kofler (Eching), erinnerte in seinem Grußwort daran, dass fast auf den Tag genau vor 25 Jahren, im September 1997 die ersten Schülerinnen und Schüler genauso erwartungsvoll und neugierig das damals neue Schulhaus in Kronwinkl betraten wie die diesjährigen Abc-Schützen.
Er und die Bürgermeisterin der Gemeinde Tiefenbach, Birgit Gatz, stellten auch heraus, dass sich die neuen Schülerinnen und Schüler auf die kommende Zeit an der Grundschule Kronwinkl freuen könnten. Es sei eine ganz tolle Schule mit einem hervorragenden Kollegium.

Anschließend begrüßte Rektor Peter Lang die neuen Abc-Schützen und machte ihnen deutlich, dass Schule nicht nur aus Rechnen, Lesen und Schreiben bestehe, sondern dass auch viele andere Aktivitäten in und außerhalb des Unterrichts stattfänden.

Deshalb sei es enorm wichtig, mit den Lehrkräften Kontakt zu halten, Sprechstunden wahrzunehmen und einfach miteinander im Gespräch zu bleiben. Zum Schluss bat er die Eltern, die Schullaufbahn, die mit dem ersten Schultag eben begann, intensiv zu begleiten durch Unterstützen, durch Loben, durch Motivieren, manchmal vielleicht auch durch Trösten. Wichtig sei auch durch Loslassen können den Kindern Selbständigkeit zu ermöglichen.

Die Klassenlehrkräfte Sabine Fischer (1a), Eva Dotzler (1b), Lucie Eichner (1c) und Pia Götzberger(1d) führten anschließend die Kinder mit ihren Schulranzen und Schultüten in die Klassenzimmer. Jeder suchte sich einen Platz und die erste Unterrichtsstunde begann. Mit der ersten Hausaufgabe endete der erste Schultag für die Schulanfänger.

An die Eltern gerichtet merkte er an, dass mit dem Schulanfang die Kindheit natürlich noch nicht vorbei sei, sondern sich in erster Linie nur die Tagesabläufe in den Familien ändern würden. Er ging in seiner Begrüßungsrede auch auf die Zusammenarbeit Eltern-Lehrer zum Wohl der Kinder ein. Lehrer seien Partner der Eltern bei der Erziehung und Bildung der Kinder.

KFZ Reparaturen und Service für ALLE Fahrzeugmarken

- Ölwechsel
- HU & AU im Haus (jeden Mittwoch)
- Klimaanlagen-Service
- Achsvermessung
- Bremsen-Service
- Auspuff-Service
- Fachmann für Renault
- Reifendienst, Felgen
- Fahrzeug Diagnose
- Autoglas-Service
- Reparaturen aller Art
- Inspektion nach Herstellervorgaben

Kurth Manuel

KFZ Kurth, Inh. Manuel Kurth
Am Haller 5, 84174 Eching
Tel.: 0176 / 6160 3303
eMail: auftrag@kfz-kurth.de

„Festausschuss der KLJB Eching
Hintere Reihe v. links: Martin Binder, Maximilian Grabrucker, Lukas Hilpoltsteiner, Stefan Winner, Maximilian Hattenkofer und Benedikt Krojer
Vordere Reihe v. links: Jana Hattenkofer, Lena Grabrucker, Franziska Kaiser, Lena Möglinger, Anna-Lena Kaiser und Veronika Krojer
(n.a. Foto - Christian Koppauer)“

110-jähriges Gründungsfest der KLJB Eching

Im Mai 1913 als katholischer Burschenverein in Eching gegründet und 1952 nach dem Zusammenschluss mit der örtlichen Mädchengruppe erstmals als Katholische Landjugend Eching erwähnt, blickt der Verein in seiner heutigen Form auf eine lange und traditionsreiche Geschichte zurück.

Diese wird im kommenden Jahr mit einem dreitätigem Gründungsfest vom 28. April 2023 – 30. April 2023 gebührend gefeiert. Schon im Herbst 2020 wurde hierfür ein Festausschuss gebildet, der seit nunmehr zwei Jahren in regelmäßigen Abständen tagt und ein abwechslungsreiches Festprogramm plant. Das Festwochenende startet am Freitag, den 28. April, unter dem Motto „FLY HIGH in den Mai – Eching hebt ab!“ mit einer Zeltparty.

Tags darauf, am Samstag, findet im Festzelt in Viecht ein zünftiger „Bayerischer Abend“ mitsamt einer Verlosung statt, musikalisch begleitet wird der Abend von den „SauSchwanzlBeisser´n“.

Den krönenden Abschluss des Wochenendes bildet der Festsonntag, für den – wie schon im Jahr 2013 – die „Vorwaidler“ organisiert werden konnten. Der Tag beginnt traditionell mit dem Einholen der geladenen Vereine, im Laufe des Vormittags findet dann ein Feldgottesdienst statt und im Anschluss ein nachmittägiger Festumzug durch den Gemeindeteil Viecht.

Ein besonderes Highlight wird an diesem Tag die neue Vereinstracht der Landjugend sein, welche für diesen einmaligen Anlass angeschafft wurde.
Vor allem im vergangenen Jahr konnten zahlreiche neue Mitglieder gewonnen werden, der aktive Teil der katholischen Landjugend Eching umfasst derzeit ca. 140 Personen zwischen 14 und 30 Jahren.
Denen steht nun, ein halbes Jahr vor dem geplanten Gründungsfest, noch ein terminreicher Winter bevor. Nach dem erfolgreichen Festmutter- und Schirmherrnbitten im September ist auch das Patenbitten sowie das Schönwetterbitten noch vor dem Jahreswechsel geplant. Und auch im neuen Jahr stehen zahlreiche Termine an.

In diesem Sinne möchte sich die Landjugend bei allen bisherigen Unterstützern recht herzlich bedanken und blickt erwartungsvoll auf die kommenden Monate.

Es tut sich was beim Dirtbike-Park

Eines der am häufigsten genannten Themen in der Jugendumfrage 2021 war der Wunsch nach einem Dirtbike-Park/Pumptrack-Anlage. Nun kommt Bewegung in die Sache. Der Gemeinde Eching ist es gelungen ein Grundstück zu erwerben, auf dem die besagte Anlage errichtet werden kann.

Jetzt liegt es an euch liebe Kids. Um eine solche Anlage nach euren Wünschen umsetzen zu können, benötigen wir eure Hilfe.

Aus diesem Grund möchte die Gemeinde Eching euch und eure Eltern zu einem Ideen-Workshop einladen.

Wann: Am Freitag den 28.10.2022 um 18 Uhr
Wo: Gasthaus Forster am See, alte Gaststube

Ziel ist es Ideen zu sammeln und über das weitere Vorgehen zu sprechen, so dass der Dirtbike-Park bis Sommer 2023 in Betrieb gehen kann. Das geht aber nur mit eurer Beteiligung. Also kommt am 28.10. vorbei und unterstützt uns mit euren Ideen.

Peter Staudinger, Jugendbeauftragter

Robert Hattenkofer

Fliesenleger

Tannenstraße 2
84174 Viecht
Mobil: 0171-792 254 2
E-Mail: r.hattenkofer@gmx.de

Fliesen - Naturstein - Treppen - Mosaik

WIR ZIEHEN UM!

Job gesucht? Jetzt als **MFA (m/w/d)** bewerben!

Streifer
HAUSÄRZTLICHE VERSORGUNG
TELEFON 08709-3444 | EMAIL INFO@PRAXIS-STREIFER.DE | WEB WWW.PRAXIS-STREIFER.DE

Neue Adresse ab dem 02.01.2023: Semptwiesen 1, 84174 Weixerau
(An der B11, Gebäude Versicherungsmakler Augustin GmbH & Co. KG)

Die Haunwanger Schützen stellen sich vor

Seit April diesen Jahres sind die Eichenlaubschützen unter neuer Führung. Robert Lachner hat das Amt des 1. Schützenmeisters übernommen. Ihm zur Seite stehen in der Vorstandschaft der 2. Schützenmeister Dieter Efinger, 1. Kassier Isabel Gnad, 1. Schriftführerin Andrea Halwax, 1. Jugendleiterin Cornelia Hölscher, 1. Sportleiter Franz Xaver Lachner und Damenleiterin Gerlinde Bach. Zudem komplettieren noch weitere 16 Mitglieder den Ausschuss.

Gemeinsam werden im Laufe des Jahres viele Schießtermine wahrgenommen. Zur Zeit beteiligen sich drei Seniorenmannschaften, zwei Aufgelegt-Mannschaften sowie eine Schüler- und eine Juniorenmannschaft im Schützengau Landshut beim Rundenwettkampf. Außerdem findet jährlich die Gaumeisterschaft statt, die Damen- und auch die Jugendabteilung beteiligen sich an diversen Pokalschießen.

Jeden Mittwoch findet ab 19 Uhr ein Trainingsabend für alle statt. Zudem trainieren die Jungschützen immer donnerstags ab 18:45 Uhr.
Die Damen treffen sich jeden 1. Dienstag im Monat. Dazu werden auch vereinsinterne Preisschießen abgehalten. Das letzte fand im Rahmen des Sommerfestes statt. Hier konnte sich Jakob Hölscher den 1. Platz vor Michael Haslbeck und Andrea Halwax sichern.

Aber auch das gesellschaftliche Leben kommt natürlich nicht zu kurz.Hervorzuheben wären als nächste Veranstaltungen die Christbaumversteigerung (25.11.2022) sowie die Gemeindemeisterschaft im Luftgewehrschießen.
Für letztere ist am 21.01.2023 wieder ein Schützenball geplant. Die Schützen freuen sich nach langer Pause wieder sehr über eine rege Teilnahme und auf vergnügliche Stunden beim Schützenball.

Zudem sind bei den Eichenlaubschützen neue Gesichter jeden Alters immer herzlich willkommen!

Fragen gerne direkt an Robert Lachner (schuetzenmeister@eichenlaub-haunwang.de - 0176/34640748) Ansprechpartner für die Jugend ist Cornelia Hölscher und für die Damen Gerlinde Bach.

Jakob Hölscher (1. Platz Sommerfest) vor Michael Haslbeck und Andrea Halwax

Der Gartenbauverein Viecht stellt sich vor

Er ist wohl einer der ältesten Vereine dieser Art: Der „Obstbau und Bienenzuchtverein Viecht“ wurde 1910 gegründet. Die damalige Mitgliedschaft von 58 Personen hat sich seitdem fast verfünffacht; inzwischen zählt er rund 250 Mitglieder, die von einem 14-köpfigen Vorstandsteam verwaltet und betreut werden.

Einige Jahre ruhte der Verein, 1975 wurde er unter dem jetzigen Namen „Blumen- und Gartenfreunde Viecht e.V.“ neu gegründet. 20 Jahre lang, von 2001 bis 2021, hat Hermann Fraunhofer als Vorstand den Verein mit Umsicht und Gefühl geleitet, bis er sich - zumindest teilw. - zurückzog und die Leitung Markus Zeiher überließ.

Der Verein hat sich viele Pflichten auferlegt und viele Veranstaltungen organisiert, unter anderem:

- „Mosten“ (Obstpressen). Das besondere Hobby des früheren Vorsitzenden wurde zu einer ständigen Einrichtung. Einmal im Jahr dürfen die Leute ihre Äpfel an mehreren Wochenenden zur Saftpresse (inklusive Pasteurisationsanlage) bringen, was durchschnittlich bis zu 15.000 Liter Saft ergibt. Sogar im Kindergarten wird mit einer kleinen Presse Obstsaft gepresst, den die Kinder mit nach Hause nehmen können.

- Das Dorffest Viecht wird zusammen mit der Feuerwehr Viecht veranstaltet, der Erlös geht an eine wohltätige Organisation.

- Alle vier Jahre hat der Verein die Ehre, einen Maibaum in Viecht aufzustellen (und ihn vorher vor Diebstahl zu bewahren).

- Einige Sitzbänke wurden vom Verein aufgestellt - eine scheinbare Kleinigkeit, doch werden diese Bänke (z.B. an der Kirche in Eching oder gegenüber dem Keglerkreuz) vom Verein auch gepflegt.

- Funktion paart sich mit Ästhetik: Der vom Verein aufgestellte und gepflegte Spielplatz an der Ahornstraße wurde zum schönsten Spielplatz des Landkreises Landshut gewählt.

- Als Verein zur Pflege der Gärten werden Blühflächen im Ortsbereich angelegt.

- Weitere besondere Veranstaltungen sind die jährliche Osterwanderung und das Kartoffelfest, bei dem im Freien die herrlich gedämpfte Knolle und die fröhliche Gemeinschaft der Teilnehmer genossen werden können.

- Auch die Jugend wird gefördert. Beispielsweise werden zusammen mit Kindern und Jugendlichen Bäume auf der Streuobstwiese im Pfarrgarten gepflanzt. Dazu gab es für Kinder Basteln von Vogelhäuschen und Insektenhotels. Aus Anlass des (nicht ganz heimischen) Festes „Halloween“ veranstaltet der Verein am 21.10. für Kinder ein Kürbisschnitzen, wobei er die Kürbisse zur Verfügung stellt (nicht aber die Werkzeuge; die muss jeder selbst mitbringen).

Ein weiteres Schmankerl für Mitglieder ist der Geräteverleih. Bei diesen kann man sich vom Vertikutierer über eine Holzspalter bis hin zum Zelt gegen einen geringen Unkostenbeitrag ausleihen.

Der Verein freut sich natürlich über neue Mitglieder. Es erwartet Sie eine vielseitige Gemeinschaft mit Spaß, ungezwungenen Treffen, schönen Veranstaltungen und Ausflügen sowie einen interessanten Erfahrungsaustausch untereinander.

Weitere Infos und Aktivitäten finden sich auf der neu erstellten Webseite des Gartenbauvereins:

www.gartenbauverein-viecht.info

Die Echinger Krieger- und Soldatenkameradschaft mit ihrer Festmutter Roswitha Baumgartner (links) und Festbraut Larrissa Gnad zusammen mit den Festmädchen stehend dahinter

Erlösendes „Ja-Wort“ beendete die Strapazen

KSK Eching stellt mit Festbraut- und Festmutterbitten Weichen für das Gründungsfest

Die Krieger- und Soldatenkameradschaft Eching hat sich Großes vorgenommen: Das 150-jährige Gründungsfest soll nächstes Jahr für das Pfingstwochenende zu einem unvergesslichen Fest werden. Feierlichkeiten dieser Art haben bekanntlich eine lange Vorbereitungszeit, und einige Termine gehen dem schon voraus - so das Festbraut- und Festmutterbitten.

Der Anlass braucht dazu nach Sitte und Brauch eine fesche Festmutter und a rührige Festbraut. Zu diesem machte sich am Samstagnachmittag, 23. Juli die gesamte Echinger KSK-Vorstandschaft mit dem Festausschuss in einem Bittgang auf den Weg zur auserwählten Festmutter Roswitha Baumgartner und Festbraut Larrissa Gnad. Die Bittsteller wurden bereits an der Hofeinfahrt beim „Baumgartneranwesen“ von den beiden Wunschkandidatinnen erwartet. In Bittform brachte der zweite KSK-Vorsitzende Christian Mitlöhner sein Anliegen vor um sich das erhoffte „Ja“ der Beiden abzuholen, weil er den Beiden die besten „Festmutter- und Festbrautqualitäten“ zutraue, betonte der Bittsteller. „Wollts bei unserem Fest die Ehre auf Euch nehmen und Festmutter- und Festbraut sein, dann lasst Euch net lang betteln und schlags einfach ein“. Sie gaben nur zur Antwort: „Leut, gfrein duad uns des scho, dass zu uns kemmta seit‘s „. Sie machten jedoch klar, dass nach alter Tradition zuerst einige Aufgaben erfüllt werden müssen und sie auch auf „scheidelknien“ bestehen würden.
Wie es sich gehört, hatten die angehende Festmutter und Festbraut einige Aufgaben vorbereitet, um die Ernsthaftigkeit und den Zusammenhalt in der Echinger Krieger- und Soldatenkameradschaft zu testen. So mussten unter anderem Aufgaben wie ein Wissenstest, saubere Krawattenbinden, mit Spikerwurfpfeilen bunte Luftballons abgeschossen und die Bayernhymne gesungen sowie eine gewürzte Gemüsesuppe ausgelöffelt werden um dabei die Zusammengehörigkeit und Gemeinschaft unter der Echinger Kameradschaft zu testen.

Dann endlich beim „Scheitlknien“ durften die KSK-Verantwortlichen ihre Bitte vor der auserwählten Festmutter und Festbraut noch einmal vortragen.

Wenn eine Bitte so vorgetragen wird wie diese, was sollten Roswitha Baumgartner und Larrissa Gnad da noch anders übrig bleiben als „Ja“ zu sagen, um damit auch gleichzeitig die Knienden von ihren Qualen zu erlösen.

Auch die Treffsicherheit der Echinger KSK-Vorstandschaft war gefragt

Fotos: Hans Kronseder

Roswitha und Larrissa sagten, dass sie sich geehrt fühlten und alles in ihrer Macht stehende zusammen mit ersten KSK Vorsitzenden Richard Baumgartner mit dem gesamten Festausschuss sowie den 16 Festamen und vier Begleitmädchen für ein gutes Gelingen des 150-jährigen Gründungsfestes tun wolle. Als Dank für die Zusagen überreichte Christian Mitlöhner an die Beiden jeweils einen großen Blumenstrauß. Gut gelaunt über das erfolgreiche Bitten und den guten Verlauf der bisherigen Vorbereitungen für das bevorstehende 150-jährige Gründungsfest waren schließlich alle beteiligten Gäste.

Beim abschließenden Wein, Freibier und gutem Essen und dem Musikerduo der „Hi und Do Musi“ saß man in gemütlicher Runde noch bis in den Morgenstunden beieinander.

Landrat Peter Dreier ist Schirmherr

Schirmherrnbitten zum 150-jährigen Gründungsfest bei der KSK Eching

Die Echinger Krieger- und Soldatenkameradschaft plant für das Pfingstwochenende 2023 ein Fest zum 150-jährigen Gründungsjubiläum und ein weiterer wichtiger Schritt ist nun getan: ein Schirmherr für die Festlichkeiten ist gefunden.

Die KSK-Festverantwortlichen waren am Freitagabend, 16. September mit einem Bus zusammen mit der Festmutter Roswitha Baumgartner, Festbraut Larissa Gnad, den Festdamen und dem Festausschuss zum Schirmherrnbitten zum Landrat Peter Dreier nach Hohenthann gereist.
Nachdem die „Haunwanger Musikanten“ in der vollen Wirtsstube des Gasthofes Vilser in Hohenthann ihre ersten Musikerstückl‘n aufgespielt hatten, trug der erste KSK-Vorsitzende Richard Baumgartner auch im Beisein des ersten Echinger Bürgermeisters Max Kofler in einer humorvollen Vers- und Gedichtform sein Anliegen und Bitten dem Landrat zur Übernahme der Schirmherrschaft vor und überreichte einen großen Blumenstrauß an die Landratsgattin Petra.

Das ganze half aber fürs Erste nichts, denn „ein Landrat ist ja nicht bestechlich“. Peter Dreier wollte sich nicht sofort auf die Bitte einlassen und bat die Verantwortlichen der Echinger KSK zum gemeinsamen Abendessen. Dann sagte Dreier: Natürlich sei er sich der Ehre bewusst, meinte der Landkreischef, aber bevor er „Ja“ sage, müsse er schon die Würdigkeit der Festverantwortlichen der Echinger Krieger- und Soldatenkameradschaft testen.

Er machte jedoch klar, dass nach alter Tradition zuerst einige Aufgaben erfüllt werden müssen und nach alter Sitt auch ein Scheitlknien folgen müsse. Wie es sich gehört, hatte der angehende Schirmherr einige Aufgaben, insgesamt vier, vorbereitet, um die Ernsthaftigkeit und den Zusammenhalt der KSK-Festverantwortlichen zu testen.

Als erstes musste Bürgermeister Max Kofler ein Holzfassl anzapfen und alle Anwesenden immer wieder mit Freibier versorgen. Anschließend mussten sich die Festdamen mit Fahnenmutter, Festbraut, der KSK-Vorsitzende und die Festausschussmitglieder mehreren Prüfungen stellen, die in kameradschaftlicher Zusammenarbeit erfüllt werden mussten.

Die Auserwählten packten zusammen kräftig mit an und in kameradschaftlicher Zusammenarbeit wurden all diese gestellten Aufgaben mit Bravour gelöst. Aus der Hoffnung, eine möglichst schnelle Zusage zu erhalten, wurde dennoch noch nichts.

Gruppenfotos aller Beteiligten beim erfolgreichem Schirmherrnbitten der Krieger- und Soldatenkameradschaft Eching beim Landrat Peter Dreier

Fotos: Hans Kronseder

Ein ausgewähltes Festdamenteam musste in einem Wissenstext gestellte Fragen zum Landrat und zum Landkreis richtig beantwortet. Zudem wurde ein Probelauf zum bevorstehenden Gründungsfestsonntag gestartet.

Angefangen mit einem gemeinsamen Katerfrühstück, eine scharfe Mittagssuppe, zu warmgewordenes Bier und selbstgemachte Süßspeisen mit herzhafter Füllung verspeist werden. In einer Gemeinschaftsleistung wurden all diese gestellten Aufgaben meisterhaft und erfolgreich erfüllt. Zudem mussten alle Anwesenden nach der Melodie „Dem Land Tirol die Treue“ ein umgetextetes Lied gesanglich vortragen. Die Festbraut Larissa Gnad zusammen mit dem Festausschuss trug ihre nochmalige Bitten knieend auf den spitzen Holzscheid vor. Sichtlich erfreut antwortete Peter Dreier mit einem deutlichen „Ja“ und brachte dann zum Ausdruck, dass er sich sehr geehrt fühle, und diese Aufgabe gerne übernehme und alles in seiner Macht stehende für ein gutes Gelingen des Festes tun wolle.

Die Krieger- und Soldatenkameradschaft Eching dankte ihm mit einem weisblauen Schirm dafür. Beim anschließendem Kaffee und Kuchen saß man in gemütlichen und geselliger Runde beieinander.

heizung - bäder - lüftung - solar

Niedermaier gmbh

84432 HOHENPOLDING · 84174 VIECHT · 08705 1220

MELDE DICH 08705 / 1220

Techniker/Meister für SHK (m/w/d)
Beratung vor Ort & telefonisch, Planung & Angebotserstellung, Aufmaß & Bestellung, Auftragsabwicklung & Einsatzplanung, Bauleitung & Bauüberwachung. Genau Dein Ding? Dann bist du bei uns richtig!

SHK-Monteur (m/w/d)
Selbstständig und mit hoher Eigenverantwortung arbeitest du im Team auf unseren Baustellen: ob Badsanierungen, Heizungsanlagen oder umfangreiche Haustechnikprojekte wie z.B. Wohnanlagen - in all den Bereichen wirst Du eingesetzt. Wenn Du unterschiedliche Aufgaben sucht, bei uns findest Du sie.

Auszubildender SHK-Anlagenmechaniker (m/w/d)
Du bist für das Ausbildungsjahr 2021 oder 2022 noch auf der Suche? Bei uns findest du einen zukunftssicheren Beruf und ein Team, das dir von Anfang an zeigt, wie es geht.

WWW.NIEDERMAIER-HAUSTECHNIK.DE

Gründungsfest zum 150-jährigen Bestehen der FF Viecht

Die freiwillige Feuerwehr Viecht feiert 2024 anlässlich des 150-jährigen Bestehens der Wehr ein Gründungsfest mit Fahnensegnung. Zur Vorbereitung auf dieses Jubiläum wurde bereits bei der letzten Jahreshauptversammlung im April 2022 ein Festausschuss bestehend aus 15 Vereinsmitgliedern gewählt.

Bei der ersten Ausschusssitzung im Mai ist Jakob Kolbeck zum Festausschussvorsitzenden gewählt worden. Ebenfalls gewählt wurden die Funktionen der stellvertretenden Vorsitzenden, des Protokollführers sowie die Kassenführung.

In den folgenden Sitzungen wurden Aufgaben für den Ausschuss definiert und priorisiert. Darauffolgend sind Arbeitspakete geschnürt und an kleinere Teams, bestehend aus zwei bis vier Personen, aufgeteilt worden.

So gibt es zum Beispiel ein Team „Festschrift“, ein Team „Musik“ oder ein Team „Festmädchen“. Außerdem wurden mögliche Lokalitäten für den Festgottesdienst und Routen für den Festumzug in einer Ortsbegehung begutachtet.

Zu einem ordentlichen Gründungsfest gehören natürlich auch ein Schirmherr, eine Festmutter, eine Festbraut und ein Patenverein. Kandidaten hierfür wurden bereits angefragt. Die offiziellen Bitten folgen im Laufe des nächsten Jahres. Berichte dazu werden zu gegebener Zeit über die Landshuter Zeitung veröffentlicht.

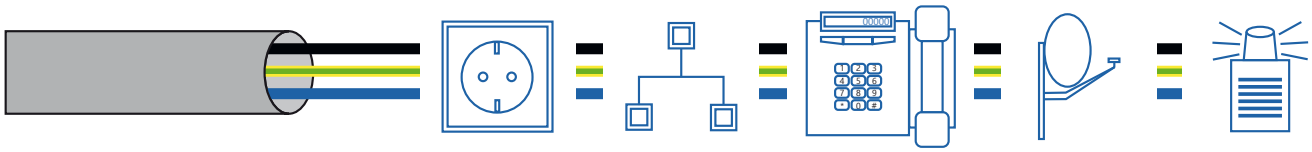
Einen Festtermin gibt es jetzt schon: **Die Feierlichkeit soll von 3. bis 5. Mai 2024 stattfinden. Der 30. April ist für ein zusätzliches Event angedacht.**

Der Festausschuss und die gesamte Feuerwehr Viecht freuen sich auf ein paar schöne Festtage mit zahlreichen Gästen.

Der Burschenverein Berghofen lädt recht herzlich zur
Christbaumversteigerung im **Feuerwehrhaus**
in Berghofen am 26.11.2022 um 19:30 ein

Vorankündigung:
Christbaumabholung am
Samstag, den 14.01.2023,
im Gemeindegebiet Eching

EibI-NET



Netzwerktechnik Elektrotechnik Telekommunikation

Tel.: 08709 927676
Pflaumenweg 8 Fax.: 08709 9269849
84174 Eching / Berghofen e-mail: info@eibl-net.de
web: www.eibl-net.de

„Landshut blüht“ - ein Projekt des Landschaftspflegeverbandes Landshut e.V.

Der Landschaftspflegeverband Landshut e.V. (LPV) hat es sich zum Ziel gesetzt: Zum Wohle der Artenvielfalt der heimischen Tier- und Pflanzenwelt und für ein reizvolles Landschaftsbild in unserer Heimat sollen in jeder der Mitgliedsgemeinden bunte, artenreiche Blumenwiesen und Streuobstbestände neu geschaffen werden.

Das hierfür ins Leben gerufene Erfolgsprojekt „Landshut blüht“ startete bereits im Herbst 2016. Seitdem konnten ca. 1250 Obstbäume und rund 72 ha Blumenwiesen in Stadt und Landkreis Landshut auf kommunalen und privaten Flächen durch den LPV angelegt werden.
Der LPV ermöglicht im Rahmen des Projektes in den Mitgliedsgemeinden die für den Eigentümer kostenfreie Anlage von artenreichen, standortgerechten Blumenwiesen und Streuobstbeständen. Voraussetzung dafür ist ein dauerhaftes Bestehen und dass sich die Flächen nicht im bebauten Siedlungsbereich befinden, bzw. nicht eingezäunt sind.

Flächen mit bestehenden gesetzlichen Verpflichtungen wie Ausgleichsmaßnahmen sind ebenfalls ausgeschlossen. Für den Siedlungsbereich gibt der LPV eine für Hausgärten abgestimmte, artenreiche Blühmischung kostenlos (ausreichend für 25m²) an Interessenten zur Selbstabholung in der Geschäftsstelle ab. Die Maßnahmen können auf privaten wie kommunalen Flächen umgesetzt werden.
Gerne steht das Team des Landschaftspflegeverbandes für eine umfassende Beratung ihres Vorhabens zur Verfügung:

Landschaftspflegeverband Landshut e. V.

Veldener Str. 15
84036 Landshut

Tel.: 0871/408 -5503
E-Mail: lpv@landkreis-landshut.de
Weitere Infos unter:
www.lpv-landshut.de

Die Gemeinde sucht ab sofort:

Busbegleitung im Kindergartenbus (Vertretungsweise)

An Schultagen werden die Kindergartenkinder jeweils morgens und mittags beim Einstieg und bei der Busfahrt beaufsichtigt. Entschädigung/Vergütung erfolgt auf ehrenamtlicher Basis

Mittagsbetreuungskraft (Aushilfe) für Schulkinder

Aushilfen für leichte handwerkliche Tätigkeiten für z.B.:

- Aushilfe am Altstoffhof
- Kleinere Ausgrabungen (Bodendenkmähler)
- Botendienste

Bei Interesse melden Sie sich gerne bei unserem Personalleiter Marcus Koslow unter:
Tel.: 08709 9247-23 oder senden Sie uns eine E-Mail an: **marcus.koslow@eching-ndb.de**

Fühlst Du Dich auch manchmal als:

Entwicklungscoach, Sandkastenaktivist, Gute-Laune-Macher, Insektenbestimmer, Seelentröster, Zukunftsgestalter, Geduldsengel, Verantwortungsträger und Bildungsmanager?

Dann bist Du bei uns genau richtig!

Pädagogische Fachkräft (m/w/d)
in Vollzeit für die Waldgruppe

Absolventen des freiwilligen sozialen Jahrs
Zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Wir bieten:

- Einen abwechslungsreichen pädagogischen Alltag mit Kindern
- Ein nettes, multiprofessionelles, motiviertes Team und eine angenehme Arbeitsatmosphäre
- Die Möglichkeit zur regelmäßigen Fort- und Weitaerbildung, Supervision und Coaching
- Eine Bezahlung nach dem TVÖD

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann senden uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an die Gemeinde Eching, Viecht, Hauptstraße 12, 84174 Eching. Oder per E-Mail an **marcus.koslow@eching-ndb.de**
Nähere Infos und die genaue Stellenanzeige finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Eching: **www.eching-ndb.de/stellenangebote**
oder telef. bei der Leitung: **Ilona Reichert 08709/915 36 00**

Der Schulverband Kronwinkl
sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt
eine zuverlässige und flexible

Reinigungskraft (m/w/d)

in Teilzeit ca. 15-18 Stunden/Woche
und auch auf Aushilfsbasis

für seine Einrichtungen

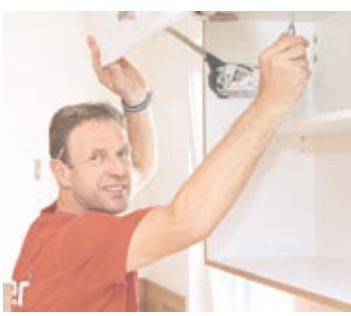
Die Beschäftigung und die Bezahlung erfolgen in Anlehnung an den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVÖD).

Ihre Unterlagen senden Sie bitte an den
Schulverband Kronwinkl,
Viecht, Hauptstr. 12, 84174 Eching oder
per eMail an: **marcus.koslow@eching-ndb.de.**
Bei Rückfragen: **Tel. 08709 / 9247-23**
(Herr Koslow)

www.biller.de

GOLD WERT
Stand 30.5.2022
Sehr gut
4.81/5.00

REGIONAL KAUFEN BEIM BRANCHENSIEGER



9. LANDSHUTER KUNDENSPIEGEL

Platz 1

BRANCHENSIEGER

Untersucht: 8 EINRICHTUNGSHÄUSER
86,3% Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad
Freundlichkeit: 91,7% (Platz 1)
Beratungsqualität: 86,3% (Platz 2)
Preis-Leistungs-Verhältnis: 80,9% (Platz 3)
Kundenbefragung: 06/2021
Befragte (Möbel) = 726 von N (Gesamt) = 902

www.kundenspiegel.de
MF Consulting Dipl.-Kfm. Dieter Grett

HERZLICHEN DANK für Ihren Zuspruch! Sie haben uns in 21 Jahren **zum 8. Mal in Folge beim Landshuter Kundenspiegel auf Platz 1 gewählt!**

Mit Ihrem Einkauf sichern Sie Arbeitsplätze und stärken die Wirtschaftskraft unserer Heimat – Ihr Geld bleibt hier und davon profitieren wir alle! Glück lässt sich einrichten.

Ihr Rainer Biller

DIE WELT
Ehrlicher Händler
95% Kundenzustimmung
biller
www.ehrlicher-haendler.de
ServiceValue GmbH 07|2021
Verantwortlich für Kundenbefragung und Auszeichnung ist die ServiceValue GmbH

biller®
...macht glücklich!

Möbelcenter biller GmbH, 84174 Weixerau, Am Moos 17. Direkt an der B11 zwischen Landshut und Moosburg **Mo–Fr von 10–19 Uhr und Sa von 9:30–19 Uhr**